

# Märchen nachspielen

**Beitrag von „julia.hanna“ vom 22. April 2012 18:15**

Es gibt eine ganz liebevoll gezeichnete Reihe zu Märchen: zu jedem Märchen enthält die Sammlung das Märchen an sich (zum Erzählen), eine Bildergeschichte zum Märchen sowie gezeichnete Figuren, nutzbar z.B. als Stabfiguren: Frank/Grziwotz (2001): Märchen zum Erzählen und Spielen. Verlag am Sprachheilzentrum Ravensburg. <http://www.shz.rv.schule-bw.de/>

Märchen erzählen und spielen kann man auf ganz verschiedene Arten:

- als Lehrer das Märchen den Kindern erzählen: dazu Stabfiguren benutzen, in einer Kulisse spielen (z.B. ausgehöhlter alter Fernseher, japanisches Erzähltheater "Kamishibai" aus Holz oder Pappe), Szenen mit Tüchern gestalten
- als Märchentheater: die Kinder spielen das Märchen selbst in der Kulisse mit Stabfiguren nach
- als Schattentheater (mit Bettlaken, Licht durch Overhead)
- als Schattentheater in klein über den Overhead, Scherenschnitt-Figuren verwenden oder farbige OHP-Folien ausschneiden
- mit Handpuppen oder Plüschtieren
- als Theater mit Verkleidungen, evtl. nur einzelne Szenen (Rollenspiel)
- evtl. Masken gestalten oder basteln

Außerdem kann man natürlich mit neuen Medien arbeiten, es gibt eine ganz Reihe an iPad-Apps zum Erzählen, das macht total Spaß (Funktionsweise gemeinsam einführen, dann in Partnerarbeit Episode erzählen):

- PuppetPal: Am iPad Figuren auswählen, Kulisse auswählen, jedes Kind spielt eine Figur. Dabei wird die Bewegung und das Gesprochene vom iPad aufgezeichnet
- Toontastic: Auch eine App für das iPad, gedacht für die Entwicklung von Erzählfähigkeiten: Hier kann man sogar eigene Charaktere und Kulissen malen, ist also noch freier konfigurierbar. Evtl. den iPad-Bildschirm über den Beamer in groß für die Klasse übertragen und die Ergebnisse der Partnerarbeit gemeinsam anschauen.

Ich würde mit einer Präsentation durch den Lehrer anfangen, dann einzelne Szenen (auch mit Hilfe der Bildergeschichtenbilder) von Schülern erzählen lassen oder Dialoge entwickeln lassen.